

UNSERE STANDPUNKTE

- ▶ Wir setzen uns weiter für eine ständige Buslinie zum Scharfenstein ein.
- ▶ Wir setzen uns für eine kinderfreundliche Stadt mit Aufwertung unserer Spielplätze, gerechte und stabile Kitagebühren, ausreichend und gute Betreuungsplätze sowie Schaffung einer mobilen Jugendarbeit in Ilsenburg, Drübeck und Darlingerode ein.
- ▶ Wir wollen die Schulen in ihrem Bildungsauftrag durch moderne Lernmittel unterstützen.
- ▶ Wir brauchen die Umsetzung von schnellen und effizienten Hochwasserschutzmaßnahmen auf der Basis von schlüssigen Konzepten in enger Zusammenarbeit mit dem Nationalpark und den zuständigen Landesbehörden.
- ▶ Eine barrierefreie Stadt für Jung und Alt mit baulich vernünftigen Gehwegen und ausreichend Bänken zum Ruhen und Verweilen sowie Fertigstellung des Rundgehwegs durch Ilsenburg, das ist unser Vorhaben.
- ▶ Wir brauchen eine Strategie zur Ansiedlung von Fach- und Allgemeinmedizinern.
- ▶ Bezahlbaren, sozialen und altersgerechten Wohnraum schaffen.
- ▶ Wir setzen uns für eine bessere Vermarktung der Sandtalhalle ein.
- ▶ Örtlich etablierten Handwerkern/Firmen soll der Zugang zu öffentlichen Aufträgen erleichtert werden.
- ▶ Unterstützung der Vereinsförderung, gerade bei öffentlichen Projekten und Veranstaltungen.
- ▶ Wir unterstützen unsere Landtagsfraktion bei der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge.
- ▶ Mehr Sicherheit im Straßenverkehr durch ein Parkplatzkonzept, z. B. Innenstadt und Ilsetal.
- ▶ Wir unterstützen den Ausbau der touristischen Infrastruktur im Sandtal in Absprache mit Ergebnissen des Darlingeröder Ortschaftsrates.
- ▶ Eine Aufwertung unseres Forellensparks mit Outdoor Spiel- und Sportgeräten.
- ▶ Wir wünschen uns für die Zukunft sachliche Diskussionen im Interesse guter Lösungen für unsere Stadt und keine gehorsamen Abstimmungen.

Dieses Programm ist natürlich nicht abschließend, wir freuen uns auf Ihre Ideen und Anregungen.

Danksagung

Wir als SPD Ortsverein Ilsenburg und SPD Stadtratsfraktion möchten diese Ausgabe dazu nutzen, um uns bei unserem langjährigen Mitstreiter Wilfried Obermüller zu bedanken. Er wird nicht noch einmal um ein Amt in der Stadt antreten, was natürlich nicht heißt, dass er sich zukünftig aus dem Stadtgeschehen raushalten wird und kann. Wilfried wird uns stets ein treuer Berater bleiben und wir verpflichten uns sein politisches Erbe verantwortungsbewusst fortzuführen. Seine 19 Jahre und 19 Tage als Bürgermeister unserer Stadt und an-



schließend als Fraktionsvorsitzender der SPD Fraktion im Stadtrat haben unsere Stadt maßgeblich geprägt und zu dem gemacht was sie heute ist: Unsere Heimat und ein Ort wo wir gerne Leben. Wilfried war neben Achim Dähnn eines der aktiven Gründungsmitglieder der Ilsenburger SPD und ist für unseren Ortsverein und unsere Stadt gerade menschlich ein großer Gewinn. Seine norddeutsche Gelassenheit, seine zielgerichtete Beharrlichkeit und sein ganz eigener Humor sind etwas, was es in der Politik heute nur noch selten gibt – ehrlich, einzigartig und authentisch.

Lieber Wilfried, Danke für Dich und deine Arbeit!

Örtliche Bauvorschrift – keine Bevormundung

Der amtierende Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die örtliche Bauvorschrift erheblich auf das Stadtgebiet Ilsenburg auszudehnen. Bisher galt diese Satzung auf das Sanierungsgebiet und auf einzelne neue Baugebiete. Muss man in einem Neubaugebiet so bauen, wie im Stadtzentrum?

Wir sind der Auffassung, dass modernes Bauen mit modernen Materialien nicht verhindert werden darf. Es geht sicherlich darum, Gutes aus der Vergangenheit zu bewahren, aber die Zukunft darf man sich nicht im wahrsten Sinne des Wortes durch

unnötige bürokratische Vorschriften verbauen. Wir spüren gerade in Drübeck und Darlingerode den Unwillen der EinwohnerInnen über die Einführung einer örtlichen Bauvorschrift.

Die Wahl bietet eine gute Gelegenheit mit den Kandidatinnen und Kandidaten über diese uns alle betreffende Vorschrift zu diskutieren.

Die Bauwilligen wollen nicht durch teilweise unsinnige Vorschriften bevormundet werden, sondern sie setzen auf Eigenverantwortung und auf eine gute Beratung durch die Genehmigungsbehörden.

Schauen Sie sich die Kandidatinnen und Kandidaten Ihres Vertrauens gut an, wie Sie sich in dieser für Sie wichtigen Frage verhalten werden.

Impressum

SPD-Ortsverein Ilsenburg
Buchbergstraße 49 · 38871 Ilsenburg
Tel: 0160 95978586
Internet: spd-ilsenburg.de
Vorsitzende des Ortsvereins:
Melanie Böttcher
Redaktion: Wilfried Obermüller,
Florian Fahrtmann, Melanie Böttcher

Der Rasselbock

Unser Wahlprogramm

Schnelleres Internet

Die Versorgung mit schnellem und zeitgemäßem Internet ist im Vergleich zur Region eine Katastrophe. Wenn schon der Aufbau einer Internetseite von Privathaushalten ewig dauert, was heißt das dann eigentlich erst für die ansässigen Firmen? Die Stadt Ilsenburg stellt hinsichtlich der Netzabdeckung einen „weißen Fleck“ in der Landschaft dar. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die zuständigen Anbieter in die Pflicht genommen werden.

Örtliche Bauvorschriften

Wir brauchen weiterhin örtliche Bauvorschriften nur für bestimmte Stadtgebiete. Das Baugesetzbuch findet dann in den anderen Gebieten Anwendung. Häuslebauer sollten nicht wegen schwarzen Dächern verklagt werden oder ungewöhnlich lang auf Baugenehmigungen warten müssen. Wir setzen uns dafür ein, dass unser Ort seinen Charakter behält aber auch dem Zeitgeist gerecht wird. Über nichts kann man so vortrefflich streiten, wie über Geschmack und jeder hat einen anderen. Das sollte sich in einem gewissen baulichen Rahmen unserer Stadt auch wieder spiegeln dürfen. Wir positionieren uns klar gegen die Überreglementierung der aktuellen Bauvorschriften in Drübeck, Darlingerode und Ilsenburg. Uns ist völlig gleich, ob die Ziegel rot oder schwarz sind, Hauptsache wir leben alle friedlich unter einem Dach!

Einkaufsmärkte (Edeka)

Wir haben uns die Frage gestellt, ob wir noch einen zusätzlichen Großmarkt benötigen. Ein unabhängiges Einzelhandelskonzept wurde in Auftrag gegeben mit dem Ergebnis, dass ein neuer Markt eine massive Gefahr für die ansässigen Märkte bedeuten kann. Wir unterstützen den ortsansässigen Edeka mit dem Vorhaben, sich zu erweitern, was in dem jetzigen Gebäude nicht möglich ist. Gleichzeitig unterstützen wir die Idee, in Drübeck eine Zweigstelle des Edekas zu eröffnen um den Bürgerinnen und Bürgern in Drübeck kürzere Einkaufswege zu ermöglichen. Edeka ist ein steuerzahlendes und vereinsförderndes Unternehmen in Ilsenburg und bekommt deswegen unsere Unterstützung.

Förderung und Unterstützung Freibäder

Wir möchten, dass unsere Freibäder in Ilsenburg und Darlingerode aufgewertet werden. Für unsere Bürgerinnen und Bürger und speziell für unsere Kinder wollen wir sichere und saubere Schwimmbäder mit hoher Aufenthaltsqualität. Dazu gehören

Liebe Bürger/Innen der Stadt Ilsenburg mit seinen Ortsteilen Darlingerode und Drübeck

Am 26. Mai diesen Jahres ist es wieder so weit. Wir werden alle zu den Wahlurnen für die Europa- und Kommunalwahlen gerufen. Die neuen Mitglieder für unseren Stadtrat werden in den nächsten 5 Jahren die Entwicklung unserer Stadt maßgeblich mitbestimmen.

Es hängt also von unserem Wahlverhalten ab, wie sich unsere Stadt weiter entwickeln wird. Letztendlich ist jeder in irgendeiner Form von den Entscheidungen des Stadtrates betroffen, seien es die Grundsteuern, welche im vorherigen Jahr erhöht wurden oder die Veränderungen bei der örtlichen Bauvorschrift. Also gehen Sie zur Wahl, denn es geht um Entscheidungen für Ihr persönliches und direktes Umfeld! Wir wollen uns alle in unserer Stadt wohlfühlen. Sind die Entscheidungen erst einmal getroffen, dann hilft auch kein Meckern mehr.

1989 sind die älteren Bürgerinnen und Bürger unter uns auf die Straße gegangen und haben unter anderem freie und geheime Wahlen gefordert. Vieles ist seitdem erreicht worden, vieles wird als selbstverständlich hingenommen. Vielleicht geht seit 1990 die Wahlbeteiligung auch aus diesem Grunde kontinuierlich zurück.

Aber die Geschichte lehrt uns, nichts kommt von alleine. Gehen Sie also zur Wahl und machen Sie von Ihrem Recht Gebrauch, Ihre Zukunft selbst mitzubestimmen.

Nicht wählen ist die falsche Wahl!

Wer nicht zur Wahl geht, wählt indirekt über das Wahlsystem dennoch mit und hat vielleicht im Anschluss Personen im Stadtrat, die er nicht haben wollte.

Bei der Kommunalwahl haben Sie, anders als bei den anderen Wahlen, die einmalige Chance eine Person zu wählen, die Ihre Interessen nachdrücklich zu vertreten hat. Sie können diese Person jederzeit ansprechen und auch zur Rechenschaft ziehen, wenn es nicht ganz nach Ihren Wünschen geht.

Nutzen Sie also bitte am 26. Mai 2019 Ihr Wahlrecht.

ebenfalls mehr Spielausstattung (z.B. Rutschen), längere Öffnungszeiten und bessere Versorgungsangebote. Wir unterstützen die Idee, verschiedene Kurse im Freibad anzubieten.

(Fortsetzung mit unseren Standpunkten auf Seite 4)

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Stadtratswahl

Nadine Bartkowiak
39 Jahre
Dipl. Verwaltungswirtin
Familie
Reisen
Sport

Melanie Böttcher
32 Jahre
Gewerkschaftssekretätin
Politisches Engagement
Café am Heizhaus
Sport

Florian Fahrtmann
36 Jahre
ex. Altenpfleger/Student
Reisen/Kultur
Literatur
Sport

Thorsten Schuster
53 Jahre
Betriebsratsvorsitzender
Wandern mit Frau und Hund
Angeln

Constanza Röthing
56 Jahre
Lehrerin
Sport
Lesen

Christian Werner
32 Jahre
Maschinen- und Anlagenbediener
Foto/Videografie
Fussball
Handball

Ute Brachmann
53 Jahre
Kriminalbeamtin, Dipl. Verwaltungswirtin
Bergsport
Fahrrad fahren
Kunst und Kultur

Michael-Eike Hamecher
61 Jahre
Angestellter
Stadtentwicklung
Familie
Lesen

Katja Dreher
49 Jahre
Altenpflegerin
Lesen
Haus und Garten

Christian Werner
32 Jahre
Maschinen- und Anlagenbediener
Foto/Videografie
Fussball
Handball

Unser Kandidat für den Ortschaftsrat Drübeck

Birgit Stötzner
45 Jahre
Optikerin/Akustikerin
Familie
Freunde
Sport

Cay-Uwe Jürgens
41 Jahre
Informatik-kaufmann
IT-Technik
Stadt- und Kreis-
elternvertretung
Familie

Martina Dähn
52 Jahre
Optikermeisterin
Fahrrad fahren
Schwimmen
Lesen

Tobias Madle
36 Jahre
Angestellter
Café am Heizhaus
Familie

Unsere Kandidatinnen und Kandidat für den Ortschaftsrat Darlingerode

Claudia Gasz
40 Jahre
Dipl. Betriebswirtin (BA)
Handball
Reisen
Wandern

Stephan Mahrholz
40 Jahre
Dipl. Betriebswirt (BA)
Wirtschaft
Ausdauersport
Kultur

Caroline Hartmann
32 Jahre
Zahntechnikerin
Ehrenamtliches Engagement
Café am Heizhaus
Kochen

Petra Berger
69 Jahre
Rentnerin
Garten
Politik
Musik

Bernd Peters
54 Jahre
Geschäftsstellenleiter
Soziales Engagement

Rosemarie Römling-Germer
60 Jahre
Angestellte

Gehen Sie wählen! Am 26. Mai 2019 SPD wählen!

André Münzberg
48 Jahre
Beamter/Feuerwehrmann
Familie
Feuerwehr
Tauchen

Christina Lüttke-Dittmar
47 Jahre
Lehrerin
Geschichte
Politik
Ortsgeschichte

Mark Niehoff
30 Jahre
Sozialarbeiter B.A. & Sozialtherapeut Sucht
Café am Heizhaus
ehrenamtl. Jugend-
fußballtrainer

Rosemarie Römling-Germer
60 Jahre
Angestellte

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreistag

Melanie Piatkowski
34 Jahre
Studienrätin
Sport
Politik und
Zeitgeschehen

Ingo Röder
42 Jahre
Ofenmann
Stadtentwicklung
Radfahren
Nostalgiezüge

Rosemarie Römling-Germer
60 Jahre
Angestellte
Familie
Natur
Bürgernahe
Kommunalpolitik

Steffen Amarell
45 Jahre
Polizeibeamter
Rennrad
Schützenverein
Familie

Ute Fahrtmann
60 Jahre
Verwaltungsfachangestellte

Michael-Eike Hamecher
61 Jahre
Angestellter
Stadtentwicklung
Familie
Lesen